

Urs Capaul
Parteilos

Kantonsrat
Eingegangen: 30. November 2022

Regierungsrat des
Kantons Schaffhausen
Regierungsgebäude
Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 28. November 2022

Kleine Anfrage 2022/45
Medikamentenversorgung und Medikamentenpreise

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin, sehr geehrte Herren Regierungsräte

Gemäss verschiedenen Medienmeldungen sind zurzeit verschiedene Medikamente nicht verfügbar. Neben Fiebersaft werde sogar ein Notfallmedikament bei Schlaganfällen knapp. Probleme gebe es nicht nur bei Nischenprodukten, sondern auch bei gängigen Mitteln gegen Bluthochdruck und Diabetes. Der Engpass betrifft sowohl verschreibungspflichtige Medikamente als auch solche, welche durch die Apotheken rezeptfrei abgegeben werden können. Zum Beispiel ist das rezeptpflichtige Ritalin bis auf weiteres gar nicht erhältlich, das Generikum Methylphenidat-Mepha aber nur in Form von teureren Kleinpackungen. Dasselbe beim rezeptfreien Angina MCC, welches zurzeit nur in Form von teureren Kleinpackungen erhältlich ist. Da die Gesundheitskosten und Krankenkassenbeiträge fast jedes Jahr ansteigen, muss auch die Medikamentenversorgung vermehrt beachtet werden. Der Ruf nach günstigeren Generika ist das eine, deren Erhältlichkeit das andere.

Ich unterbreite dem Regierungsrat deshalb folgende Fragen:

1. Betrifft der Mangel alle kantonalen Apotheken inklusive die Spitalapotheke und die Hausarzt-Medikamentenabgabe?
2. Sind Generika gleichermassen von den Engpässen betroffen? Stimmt die Aussage, wonach Pharmahersteller die Produktion von günstigeren Nachahmerprodukten ohne Patentschutz (Generika) zunehmend stoppen?
3. Welche Medikamente sind von den Engpässen besonders betroffen?
4. Wie viele davon sind systemimmanent und nicht ersetzbar?
5. Welche Vorkehrungen trifft der Spital gegen den Medikamentenmangel?
6. Wo sieht der Regierungsrat die Hauptursache für den aktuellen Medikamentenengpass? Wo werden die Wirkstoffe und Vorprodukte zur Hauptsache hergestellt?
7. Welche Massnahmen ergreift der Regierungsrat zur Versorgung der Bevölkerung mit kostengünstigen Medikamenten?

Besten Dank für die Beantwortung meiner Fragen.

Freundliche Grüsse

